

Unsere Vorfahren hatten in ihrem arbeitsreichen Leben viele schöne Erlebnisse, welche im Verwandten- und Bekanntenkreis erzählt wurden. Diese schönen Geschichten berichten aber auch über Not und Entbehrungen. Ich schreibe sie auf, sonst werden sie vergessen, und das wäre



schade. Schließlich ist die Mansfelder Mundart Teil unserer Identität. Sprache ist mehr als ein Verständigungsmittel. Sie macht den intellektuellen Hintergrund unseres Volkes aus. Sie ist Tradition und eng mit dem Denken, den Bräuchen und

der Kunst verbunden. Zur Zeit sind 15 Heftchen und eine Sonderausgabe von Wolleffank erhältlich. Das 16. ist in Arbeit. Viel Spaß beim Lesen der Geschichten und Gedichte. Sollte das eine oder andere Wort nicht verstanden werden, dann zweimal lesen!

## Alles Mechliche

### Geschichten in Mansfäller Mundart

Wolleffank Haase liest Geschichten und Gedichte



„... wenn du jetzt also zwanzig Pfennig hast und deine Schwester bittet dich, ihr die Hälfte davon abzugeben, was bekommst sie da?“  
„Eine in de Presse.“